

LSVB - Winzererstr. 9 - 80797 München

Lt. Verteiler

Pressemitteilung Nr. 20/2022
München, den 6. Juni 2022

Das Alter wird nur dann respektiert werden, wenn es um seine Rechte kämpft und sich die Unabhängigkeit und Kontrolle über das eigene Leben bis zum letzten Atemzug bewahrt (M. T. Cicero)

Unabhängige Seniorenvertretung auf Landesebene unerwünscht

Mit großer Enttäuschung hat die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. (LSVB) die Mitteilung der bayerischen Sozialministerin Ulrike Scharf, das im Koalitionsvertrag von CSU und FW angekündigte Seniorenmitwirkungsgesetz auf den Weg zu bringen, zur Kenntnis genommen. Hierzu erklärte der Vorsitzende der LSBV, Franz Wölfl: „Dieser Gesetzentwurf ist ein Riesenschritt zurück; er stärkt nicht die Rechte der Seniorinnen und Senioren, sondern schmälert sie. Es fehlen Einflussmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der älteren Menschen. Dies wären die Voraussetzungen echter politischer Partizipation, die aber anscheinend nicht gewollt ist.“

„Einen Landesseniorenrat, wie im Gesetzentwurf vorgesehen, hatten wir in Bayern schon einmal. Er wurde 2010 vom bayerischen Sozialministerium wegen Ineffektivität abgeschafft. Seine Aufgaben übernahm auf Wunsch des bayerischen Sozialministeriums die LandesSeniorenVertretung Bayern (LSVB). Und diese seit vier Jahrzehnten sehr erfolgreich arbeitende Seniorenvertretung wird jetzt von Frau Scharf wieder abgeschafft. Das verstehe wer will!“, so Franz Wölfl weiter.

Die in vielen bayerischen Gemeinden arbeitenden hauptamtlichen Seniorenbeauftragten erfüllen zwar eine sehr wichtige Aufgabe. Sie sind aber nicht unabhängig, sondern zur Loyalität gegenüber ihrem Dienstherrn verpflichtet, also weisungsabhängig. Wenn gewollt ist, dass die Älteren ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Kompetenz in die politische Diskussion zum Nutzen der Gemeinschaft einbringen, dann sind neben den hauptamtlichen Seniorenbeauftragten unabhängige Seniorenräte unverzichtbar.

Auch auf Landesebene bedarf es einer selbstständigen Seniorenvertretung. Ihre Aufgabe besteht einmal darin, die Seniorenräte vor Ort nach besten Kräften zu unterstützen. Ihre Aufgabe muss es aber auch sein, die bayerische Seniorenpolitik mit neuen Ideen und Initiativen voranzubringen, wie das die LSBV seit Jahren erfolgreich praktiziert. Es besteht daher keine Notwendigkeit, ein neues Gremium, wie den Landesseniorenrat, ins Leben zu rufen. Sinnvoller ist es daher, auf bewährte Interessensvertretungen, wie die LSBV, zurückzugreifen. Schade, dass die bayerische Sozialministerin den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 13. 10. 2020 ignoriert. Dieser setzt statt der Schaffung neuer Gremien und Strukturen auf gut eingeführte und bewährte Akteure der bayerischen Seniorenpolitik. „Dies ist“, so Franz Wölfl abschließend, „Wertschätzung und Verbindlichkeit gegenüber der LSBV“.

Die LSVB ist die überparteiliche Dachorganisation der kommunalen Seniorenvertretungen in Bayern (Seniorenräte, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen). Wir sind politisch aktiv und bündeln die Senioreninteressen in den Kommunen. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generationen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Integration alter Menschen in allen Lebenslagen, wenden uns gegen alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung, fördern Initiativen und Aktivitäten Älterer durch „Hilfe zur Selbsthilfe“, unterstützen aktives Zusammenleben, lebenslanges Lernen sowie den Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen. Zur Zeit sind 210 kommunale Seniorenvertretungen Mitglied der LSVB. Darunter 27 Landkreise, die LHSt München und die weiteren bayerischen „Großstädte“ Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen und Landshut. In den Gebietskörperschaften, die bei uns Mitglied sind, wohnen rd. 1,7 Mio. Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind, bzw. 2,1 Mio. Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

V.i.S.d.P.: Franz Wölfl, Winzererstraße 9, 80797 München, Tel.: 089 954 756 990 und 0871 43263